

Mentha arvensis var. piperascens L.

Allgemein

Menthol ist das Öl, das aus verschiedenen *Mentha*-Arten gewonnen wird, vorrangig aus der *M. arvensis* var. *piperascens* (aus Japan), der *M. arvensis* var. *glabrata* (aus China) und der *M. piperata* (aus Amerika). Das aus den ersten beiden *Mentha*-Arten gewonnene Öl ist minderwertiger als letzteres, enthält jedoch einen höheren Menthol-Anteil. Menthol ist in Japan seit mehreren hundert Jahren von Bedeutung. Bei Grieve heißt es, daß die Menthol-Pflanze nicht mit nützlichen medizinischen Eigenschaften ausgestattet sei, daß man aber darauf achten müsse, sie von Pfefferminz-Pflanzungen fernzuhalten, weil ihr starker Geruch die Qualität des Pfefferminzöls verdirtbt, wenn sie mit jenem wertvollen Kraut beim Destillieren vermengt werden. Medizinisch verwendet werden das nach Wasserdampfdestillation und anschließender Abtrennung des Menthols und Rektifizierung erhaltene ätherische Öl und die getrockneten oberirdischen Teile der Pflanze.

Etymologie

Das lateinische Wort 'mentha = Minze' ist wie die griechische Entsprechung 'minthe, mintha, minthos' wahrscheinlich aus einer unbekannten mediterranen Sprache entlehnt. 'Arvensis' kommt vom lateinischen Wort 'arva = Ackerland' und bedeutet 'Acker-'.

Botanik

Blüte und Frucht: Die Blüten stehen in entfernten ungestielten, 8- bis 12blütigen Scheinquirlen, dicht kugelig, mit kleinen lineal-lanzettlichen Tragblättern. Der Blütenstand ist am Apex blättrig. Die Deckblätter sind wie die Blätter, aber oben kleiner. Die Blütenblätter sind 1,5 x 2,5 mm groß, breit-glockig, behaart. Die Blumenkrone ist lila, weiß oder selten rosa, mit einem Haarring am Schlund. Die Nüßchen sind blaßbraun.
Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein behaartes, mehrjähriges oder selten einjähriges wohlriechendes Kraut von bis zu 60 cm Höhe. Die Stengel sind krumm oder aufrecht. Die Blätter sind (15) 20 bis 50 (70) x 10 bis 30 (40) mm groß, deutlich gestielt, elliptisch-lanzettlich bis breit-eiförmig und mit schwach gezähntem Rand. Zum Blattstiel hin werden sie gewöhnlich elliptisch und haben flache Zähne.

Verbreitung

In Europa bis zum 65. Grad nördlicher Breite, in Asien vor allem in Sibirien, dem Kaukasus, dem Himalaja, China, der Mongolei, Korea, Japan und Sachalin; in Nordamerika wahrscheinlich eingeführt.
Herkunft der Droge: Brasilien, China, Indien und Japan.

Synonyme

Mentha agrestis Sole
Mentha austriaca Jacq.
Mentha crispa Lour.
Mentha hirsuta Lour.
Mentha lapponica Wahl.

Volkstümliche Namen

Ackerminze (dt.)
Baume de champs (frz.)
chinesische Ackerminze (dt.)
Cornmint (eng.)
Feldminze (dt.)
field mint (eng.)
Japanese Mint (eng.)
japanische Minze (dt.)
Kornminze (dt.)
Minze, japanische (dt.)

Drogen

Menthae arvensis aetheroleum (++ !)